



Ausrüstung des Radfahrers.

Das Rad.

Was für ein Rad soll ich mir kaufen? ist die stets wiederkehrende Frage. Sie ist nicht leicht zu beantworten. Die gewissenhafte Antwort wird je nach den Vertretern am Orte und den Strassen der Umgegend verschieden ausfallen. In ebener Gegend werden viel mehr minderwertige Räder gefahren als im Gebirge, beim Fahren bergauf werden viel höhere Anforderungen an die Stärke des Rades gestellt, auch möchte ich den Sandershäuser Berg nur auf erstklassiger Maschine hinunter fahren, ein Zusammenbruch des Rades könnte verhängnisvoll werden. Deshalb wähle man das Fabrikat einer bewährten Fabrik. Es kommt wohl vor, dass auch eine neue Firma ein gutes Rad liefert, aber man hat nie eine solche Gewähr wie bei alten Häusern. Jedes Werk muss sich erst mit den Jahren einen Stamm zuverlässiger Arbeiter heranbilden, auf die es sich verlassen kann. Auch bei der besten Beaufsichtigung kann es vorkommen, dass die Rohre unordentlich zusammengelöthet werden, aussen wird alles gut verhämmert und verkittet und nichts ist zu sehen, erst auf der Landstrasse

1

Fahrräder, Motorfahrzeuge, Schreibmaschinen etc.
in allen Preislagen.

Alfred Hupfeld, Hohenzollernstr. 25.